

Ulrich Strunz

Das neue Anti-Krebs-Programm

Leseprobe

[Das neue Anti-Krebs-Programm](#)

von [Ulrich Strunz](#)

Herausgeber: Heyne-Randomhouse



<http://www.narayana-verlag.de/b13676>

Im [Narayana Webshop](#) finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.de
<http://www.narayana-verlag.de>



Krebs greift um sich

»Jeder zweite Mann und 43 Prozent aller Frauen müssen damit rechnen, im Laufe des Lebens an Krebs zu erkranken.«

Robert Koch-Institut: Krebs in Deutschland 2008/2009

Jeden Tag sterben in Deutschland fast 600 Menschen an Krebs. Jeden Tag! Das sind im Jahr rund 220 000 Menschen. Für das Jahr 2012 rechnen die Wissenschaftler, die sich hierzulande um die Krebsregister kümmern, mit 486 000 neuen Krebserkrankungen - davon werden 258 000 Männer und 228 200 Frauen betroffen sein.

Das sind nackte Zahlen. Stehen Sie einer jungen Frau gegenüber, die Ihnen unter Tränen erzählt, dass ihre Mutter gerade im Sterben liegt, helfen Ihnen diese Zahlen auch nicht weiter. Aber vielleicht bewirken sie doch, dass wir aufwachen. Endlich aufwachen. Und etwas tun.

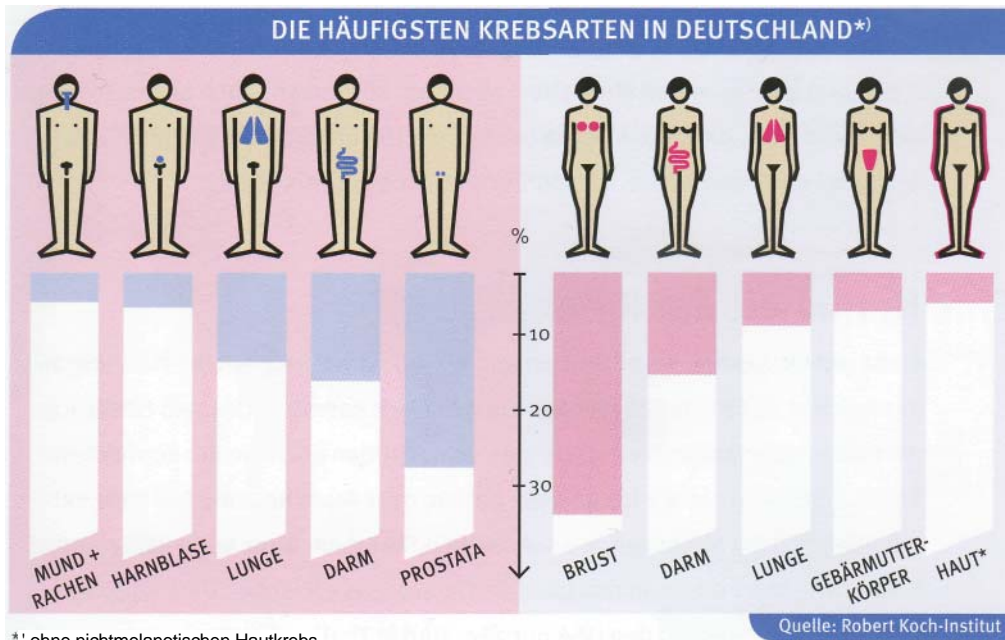
Also: 486 000 neue Krebserkrankungen in diesem Jahr. »Aber wir werden auch immer älter!«, könnten Sie sagen. »Kein Wunder, dass immer mehr Menschen Krebs bekommen.« Stimmt. Um 1900 starb man zum Beispiel in den USA vor allem an Tuberkulose, am zweithäufigsten an Lungenentzündung - Krebs kam erst an siebter Stelle. In den 1940er-Jahren waren die Todesursache Nummer eins Herzerkrankungen, Krebs stand schon auf Platz zwei! Im gleichen Zeitraum hatte sich die Lebenserwartung um 26 Jahre verlängert. So viel zum JA. Und jetzt zum ABER:

Wie können wir erklären, dass seit 1970 die Zahl der Krebsfälle bei Kindern und Jugendlichen am stärksten gestiegen ist? Dass bösartige Tumoren bei Kindern in Deutschland heute die zweithäufigste Todesursache sind? Dass Prostatakrebs und Brustkrebs derartig um sich greifen?

Prostatakrebs ist die häufigste Krebserkrankung und die dritthäufigste Krebstodesursache bei Männern in Deutschland. Im Jahr 2008 (jüngere Zahlen liegen noch nicht vor) lag die Zahl der Neuerkrankungen bei etwa 63400. Damit ist die Zahl der pro Jahr neu auftretenden Prostatatumoren seit 1999 um rund 50 Prozent, die altersstandardisierte Erkrankungsrate um 25 Prozent angestiegen. »Altersstandardisiert« heißt übrigens, dass Unterschiede im Altersaufbau der verglichenen Patientendaten herausgerechnet werden - nur so können Daten aus verschiedenen Zeiträumen oder aus verschiedenen Regionen miteinander verglichen werden.

Brustkrebs ist mit rund 72 000 Neuerkrankungen jährlich die mit Abstand häufigste Krebserkrankung bei Frauen. Eine von acht Frauen erkrankt im Laufe ihres Lebens an Brustkrebs! Etwa jede vierte betroffene Frau ist bei Diagnosestellung jünger als 55 Jahre, jede zehnte noch keine 45 Jahre alt. Im Jahr 2008 erkrankten doppelt so viele Frauen wie noch 1980, die altersstandardisierte Rate stieg um etwa 50 Prozent!

Auf Platz zwei steht bei Männern und Frauen der **Darmkrebs**, auf Platz drei der Neuerkrankungen folgt **Lungenkrebs**.



^{*)} ohne nichtmelanotischen Hautkrebs



Ulrich Strunz

[Das neue Anti-Krebs-Programm](#)

Dem Krebs keine Chance geben: So schalten Sie die Tumor-Gene ab

224 Seiten, geb.
erschienen 2015



bestellen

Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise

www.narayana-verlag.de